

POTENZIALANALYSE FÜR SCHÜLER/INNEN IM GEMEINSAMEN LERNEN



Schritt 1 Ende der Klasse 7: StuBOs der Regelschule schauen, ob es Schüler/innen im gemeinsamen Lernen gibt, und wenn ja aus welchen Förderschwerpunkten



Schritt 2 Ende der Klasse 7: StuBOs der Regelschule überlegen im Elterngespräch gemeinsam mit der Klassenleitung, an welcher Variante der Potenzialanalyse die Schüler/innen aus dem gemeinsamen Lernen teilnehmen

POTENZIALANALYSE FÜR SCHÜLER/INNEN IM GEMEINSAMEN LERNEN



Variante 1: Teilnahme an der 1-tägigen KAOA-Potenzialanalyse (PA)

Möglich für alle Schüler/innen

Dabei wichtig: StuBOs der Regelschulen informieren Träger, dass Schüler/innen aus dem gemeinsamen Lernen teilnehmen



Variante 2: Teilnahme an der 2-tägigen KAOA-Potenzialanalyse (PAF)

Möglich für Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung

Vorgehen:

1. StuBO der Regelschule organisiert ggf. **in Kooperation mit Sonderpädagog/in** der Regelschule die 2-tägige PA, kontaktiert eine nahegelegene Förderschule (KoKo gibt Empfehlung) und meldet Zahl der Schüler/innen, die an 2-tägiger PA teilnehmen.
2. Förderschule berücksichtigt diese Fälle bei ihrer zahlenmäßigen Anmeldung der 2-tägigen Potenzialanalyse im BAN-Portal und informiert den umsetzenden Träger entsprechend vorab.
3. Zur Berücksichtigung der Schülerinnen und Schüler aus dem Gemeinsamen Lernen in der Teilnehmendenliste der 2-tägigen Potenzialanalyse bestehen zwei Möglichkeiten: Die Regelschule kann entweder ihre teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der aufnehmenden Förderschule mit den erforderlichen Daten zur Aufnahme in deren Teilnehmendenliste melden oder sie fertigt selber eine entsprechende Liste (Vordruck „PAF“, erhältlich im BAN-Portal und in SchILD) an und übergibt sie im Vorfeld der Potenzialanalyse der Förderschule. In beiden Fällen ist zu beachten, dass die Teilnehmendenliste(n) bei der Übergaben an den umsetzenden Träger nur die Schulnummer der aufnehmenden Förderschule trägt.
4. Regelschule organisiert Transport und **Begleitung** der Schüler/innen zur 2-tägigen Potenzialanalyse.

POTENZIALANALYSE FÜR SCHÜLER/INNEN IM GEMEINSAMEN LERNEN



Variante 3: Teilnahme an KAoA-STAR

Möglich für Schüler/innen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung, Körperliche und motorische Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen sowie Sprache oder mit einer Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) von mindestens 50 oder einer diagnostizierten Autismusstörung

Vorgeschlagenes Vorgehen:

1. StuBO der Regelschule organisiert ein Gespräch mit den Eltern und dem Integrationsfachdienst, um Details zu besprechen
2. Beginn der Berufsorientierung in der Regel ab dem drittletzten Schulbesuchsjahr